

VERKEHR

Der Umbau der **Hohenfelder Brücken** ist noch bis 2025 geplant, danach wird es eine schöne Terrasse am Graumannsweg geben. Damit wird dann der Fahrradring um die Alster vollständig nutzbar sein.

Die **Krausestraße** wurde provisorisch ausgebaut, die endgültige und auch für die Fahrräder sichere Nutzung soll in der kommenden Legislaturperiode erfolgen.

Die Bauarbeiten am **Alten Teichweg** inkl. der Wasserversorgungsarbeiten wurden inzwischen fertiggestellt.

Der Umbau **Hufnerstraße/Reesestraße** mit Kreisel an der **Poppenhusenstraße** wurde fertiggestellt, der weitere Ausbau der Veloroute steht bevor.

Bewohnerparken wurde in Hohen-

felde und Uhlenhorst eingeführt. Erste Nachbesserungen durch die Verkehrsbehörde sind erfolgt, weitere sollen auf Bundesebene folgen. Wir fordern die Einführung auch für das **Quartier im Friedrichsberger Park** und unterstützen dabei die Bewohner*innen.

Die **Bauarbeiten für die U 5** im Norden der Fuhlsbüttler Straße sind im vollen Umfang aufgenommen. Dafür wurden die Buslinien neu geordnet. Wir werden die verkehrlichen Maßnahmen weiter begleiten und versuchen, Härten, soweit als möglich, abzufedern.

In der kommenden Legislaturperiode wird auch der Baubeginn der **Haltestelle Fuhlsbüttler Straße** der U 3 beginnen. Es wird einen Vorplatz und öffentliche Toiletten geben.

Wir unterstützen den geplanten Umbau der **Osterbekstraße** zur Fahrradstraße.

WOHNUNGSBAU UND STADTENTWICKLUNG

Neben dem Porschezentrum **an der Sechslingspforte soll weiteres Gewerbe** entstehen.

Auf dem Gelände der alten Esso-Tankstelle am **Mundsburger Damm soll ein Wohn- und Geschäftshaus** entstehen.

Wir sorgen für sozialen Wohnungsbau. Das **Grenzbachviertel** (Dieselstraße/Schlicksweg) steht kurz vor der Fertigstellung. Auch im Gebiet **Mesterkamp** entstehen viele geförderte Wohnungen.

Der **Handwerkerhof in der Marschnerstraße** dient uns als Vorbild für weitere Gewerbebauten zur handwerklichen Versorgung der Menschen vor Ort ohne lange Anfahrtswege, z.B. an der Krausestr.

Der **Campus Fuhle/Hebebrand-**

straße ist fertiggestellt und bezogen. Damit haben wir **1.500 Arbeitsplätze** in Barmbek gesichert.

Wir unterstützen die Aufhebung der Geschäftsgebiete, die Wohnungsbau über zahlreichen Supermärkten ermöglichen.

Wir unterstützen die Forderung des Stadtdteilrats Dulsberg nach einer besseren **Förderung des Lesehauses**. Dieses Angebot ist in einem Stadtteil ohne Bücherhalle besonders wichtig.

Das **Freibad in Dulsberg** sollte für Jung und Alt unkompliziert nutzbar sein. Wir wollen auf den Betreiber einwirken, dies zu ermöglichen.

JUGEND, SPORT UND STADTTEILKULTUR

Bei Sport und Spiel waren und sind wir aktiv mit dem **Ausbau des Sportplatzes Königshütter Straße**, Vogesenstr., dem **Sportzentrum Urania** an der Habichtstraße, dem **Spielplatz mit Planschbecken am Biedermannplatz**, dem **Bauspielplatz Rübezahl** am Rübenkamp, der **Skaterbahn am Rübenkamp**, dem **Haus der Jugend am Wittenkamp** und einem neuen Gebäude am Rübenkamp/Ecke Hufnerstraße. Auch die **Alsterschwimmhalle** ist im neuen Glanz erstrahlt.

Wir wollen die Stadtteile weiter beleben und Möglichkeiten zur Begegnung schaffen, z. B. im **Marktmeisterhäuschen** und auf dem Elsässer Platz in Dulsberg.

Durch den Umbau der Frohbotschaftskirche und **Neubau des SOS-Kinderdorfs** in Dulsberg wurden neue Orte der Begegnung geschaffen, ebenso im Grenzbachviertel. Weitere Begegnungsorte werden in einem neuen Gebäude am Rübenkamp Ecke Hufnerstraße entstehen und sind sowohl für das Grenzbachviertel als auch auf dem ehemaligen Gelände von St. Bonifatius im Lämmersieth geplant.

UMWELT UND GESUNDHEIT

Für **Dulsberg** fordern wir ein lokales Gesundheitszentrum oder einen **Gesundheitskiosk** mit niedrigschwelligem medizinischen/ärztlichen Beratungsangebot

Der **Taubenschlag am Barmbeker Bahnhof** (VBG) wird den Ärger um die Verschmutzung beenden und trotzdem dem Tierschutz gerecht werden.

Wir setzen uns weiter für **Tempo 30-Zonen ein, zur Sicherheit für Kinder, ältere Menschen und aus Lärmschutzgründen**.

Wir unterstützen die **Renaturierung der Osterbek**.

IMPRESSUM

Herausgeber (V. i. S. d. P.): SPD – Hamburg-Nord, Bergkoppelweg 6, 22335 Hamburg
Tel: (040) 460 30 42, E-Mail: hh-nord@spd.de

SPD.DE